



1 Eissee Jökulsárlón © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Glaumbær © Christian Schwartz

Islands Höhepunkte

Gletscher, Wasserfälle, Küsten u. Hochland

- + Halldór Laxness Museum Gljúfrasteinn
- + Besuch des Islandpferde-Gestüts Friðheimar
- + Bootsfahrt am Eissee Jökulsárlón
- + Ostküste mit Borgarfjörður eystri
- + Walbeobachtungstour in Húsavík
- + Earth Lagoon Mývatn
- + Hochlanddurchquerung Kjölur mit Übernachtung bei den Kerlingarfjöll



Ö1 CLUB

Begleiten Sie uns auf eine Reise zu Eisseen und Gletscherzungen, zu wunderschönen Vulkanlandschaften und Wasserfällen, entlang der großartigen Ostküste vom Vestrahorn bis Borgarfjörður eystri, in die Naturwunderwelt des Mývatn, aber auch hinein in das Hochthermalgebiet der Kerlingarfjöll. Hier sind wir 1 Nacht im neuen Hotel inmitten des Hochlands untergebracht.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/ Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag AIRail von den Bundesländern nach Wien. Abends Linienflug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/ Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Gljúfrasteinn/Halldór Laxness Museum - Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe) - Friðheimar - Südküste - Dyrhólaey - Vík. Wir starten unsere Reise mit einem der größten Erzähler Islands: Besichtigung des Wohnhauses/Museums des isländischen Literaturnobelpreisträgers Halldór Laxness. Über die Mosfellshéið erreichen wir den Nationalpark Þingvellir, wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter nach Friðheimar: Wir besuchen ein Islandpferdegestüt und werfen auch einen Blick in die großen Gewächshäuser für Tomaten, die mit Thermalquellen beheizt werden (Tomatensuppe inkl.). Bei einer Pferdeshow erfahren wir mehr über die Gangarten der Islandpferde. An der Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird, prägen auch zahlreiche Wasserfälle das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss.

Bevor wir Vík erreichen, bestaunen wir von Dyrhólaey aus den schwarzen Strand vor den Reynisdranga.

3. Tag: Vík - Fjaðrárgljúfur - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull NP (UNESCO-Welterbe) - Bootsfahrt am Eissee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sandflächen des Mýrdalssandur und die Lavamassen der Eldhraun erreichen wir die schöne Schlucht Fjaðrárgljúfur: Spaziergang entlang der Schucht mit herrlichen Ausblicken auf die bis zu 100 m hohen Wände aus Palagonittuff. Anschließend durchqueren wir den Skeiðarársandur auf dem Weg in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe. Eine kurze Wanderung führt zum Wasserfall Svartifoss (ca. 1,5 Std.), der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen (Spaziergang zum Svinafellsjökull) und Eisbrüchen des Öraefajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnukur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umgeben von gewaltigen Gletscherzungen, hunderte Eisberge - eine Bootsfahrt mit einem Amphibienfahrzeug bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen glitzernde Eisschollen am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“.

4. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Borgarfjörður eystri. Heute erkunden wir das Gebiet der schönen Ostfjorde: Vom mächtigen Vestrahorn geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Buchten und Fjorde Richtung Norden zum Leuchtturm von Hvalnes, wobei wir immer wieder fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge genießen können - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein weiteres Highlight ist Petra's Steingarten mit einer sehr speziellen Mineralien-Sammlung. Vorbei an Egilsstaðir, der größten Stadt im Osten Islands, erreichen wir schließlich die nordöstlich gelegene malerische Küstenregion des Borgarfjörður eystri, der mit bunten Rhyolithhängen besticht.

5. Tag: Borgarfjörður eystri - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Walbeobachtungstour in Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur (kurze Pause). Inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes und weiter nach Húsavík, ein malerisches Fischerstädtchen, wo wir am späten Nachmittag eine Walbeobachtungsfahrt in die Skálfandi unternehmen.

6. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Kurze Fahrt zum Mývatn



Island



1 Kerlingarfjöll © Martin H. - stock.adobe.com 2 Fjaðrárgljúfur © stock.adobe.com 3 Gullfoss © Christian Kneissl

- er zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Nordöstlich des Sees liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Leirhnjúkur-Region und die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð/Hverir, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Mittags machen wir einen Badestopp bei den fantastisch blauen Earth Lagoon Mývatn. Am Südufer des Sees spazieren wir durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen von Dimmuborgir und erkunden die Pseudokrater von Skútustaðir. Weiter zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Nordislands, und schließlich nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“.

7. Tag: Akureyri - Glaumbær - Kjölur - Hveravellir - Kerlingarfjöll. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. Ein besonderes Kleinod ist die schöne Torfkirche von Vðímýri (19. Jh.). Beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem kurzen Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Nächtigung inmitten des Hochlands.

8. Tag: Kerlingarfjöll - Kjölur - Gullfoss - Geysir - Reykjavík - Keflavík. Am Süden der Kjölur-Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Und im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten seine Wasserfontäne bis zu 20 m hoch empor. In rascher Fahrt geht es zurück nach Reykjavík, das wir bei einer Stadtrundfahrt/-rundgang kennenlernen. Wir erkunden die bunte Altstadt, den Stadtsee Tjörnin, den lebendigen Hafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche. Zeit zum Abendessen in Reykjavík. Gegen 20.45 Uhr Transfer zum Flughafen Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich teilweise Übernachtung im Airport-Hotel in Keflavík und Rückflug am nächsten Morgen.

9. Tag: Keflavík - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz bzw. Keflavík - München/Frankfurt/Zürich. Linienflug mit Austrian Airlines nach Wien - Ankunft am frühen Morgen - AIRail in die Bundesländer bzw. Rückflug mit Icelandair nach Deutschland/in die Schweiz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus u. meist ***Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P NIRH
11.08. - 19.08.2026	Elisabeth Kneissl-Neumayer	
Flug ab Wien		€ 4.760,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 4.870,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 4.890,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 4.920,-
Flug ab Frankfurt, Zürich		€ 4.810,-
Flug ab München		€ 4.950,-
EZ-Zuschlag (ab Österreich, Frankfurt und Zürich)		€ 1.265,-
EZ-Zuschlag (ab München)		€ 1.380,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungskl. T) von München, Frankfurt, Zürich nach Keflavík u. retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in ****Hotels, 4 Übernachtungen in ***Hotels/Country-Hotels und 1 Übernachtung in einem **/*Hotel (Island. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- bei Flug ab München 1 zusätzliche Nächtigung in einem ***Hotel am Flughafen Keflavík
- Halbpension (6 x 3-gängiges Abendessen und 7 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 8. Tag morgens
- Eintritte: Gljúfrasteinn Laxness Museum, Vestrahorn, Petra's Stone-Collection, „Earth Lagoon Mývatn“, Museum Glaumbær
- Islandpferdegestüt Friðheimar inkl. Besuch der Gewächshäuser
- Bootsfahrt am Eissees Jökulsárlón
- Walbeobachtungsfahrt in Húsavík
- 1 Reise Know-How Inseltrip „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien bzw. € 220,- ab den Bundesländern bzw. € 190,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík í Mýrdal“
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“
Bakkagerði	**/*„Blábjörg Resort“ bzw. **/*„Country-Hotel Álfheimar“
Húsavík	***„Fosshotel Húsavík“ (Ortszentrum)
Akureyri	***Hotel „Akureyri“ (Zentrum)
Kerlingarfjöll	****„Highland Base Kerlingarfjöll“



Island